

**17**

# **TSV Aktuell**



**Vereinsmitteilungen  
TSV Malsheim e.V. 1903  
Heft 1, 7. Jahrgang  
2002**

## Aus dem Inhalt

- Bericht der Vorsitzenden
- Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2002 des TSV Malsheim
- Protokoll zur außerordentlichen Hauptversammlung im März 2002
- Beitragsordnung des TSV Malsheim e.V.
- Baumaßnahmen TSV – Halle und Pflege der Sportanlage
- Förderverein zur Renovierung der TSV-Halle
- Gesamtjugend
- Totenehrung
- Frühjahr-Sommer-Börse
- Die Anfänge des Fußballs in Malsheim
- Nachlese „Drei-Königs-Kegeln“
- Kegelspaß in Malsheim
- Der TSV im Internet: [www.tsv-malsheim.de](http://www.tsv-malsheim.de)
- FANTASIA – Fasnet beim TSV Malsheim 2002
- Berichte der Abteilungen
- Die neue Organisationstruktur beim TSV
- In eigener Sache
- Termine 2002

## Bericht der Vorsitzenden

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Mitbürger, die außerordentliche Hauptversammlung, die nötig wurde nachdem auf der ordentlichen Hauptversammlung vom 28. Januar kein neuer Vorstand gefunden werden konnte, ist gelaufen und Malsheim bzw. die Vereinsmitglieder können aufatmen! Ich glaube, es ist einmalig in der Vereinsgeschichte, dass sich gleich eine ganze Vorstandschaft komplett zur Wahl stellte, und dann nach einer Satzungsänderung „en bloc“ gewählt wurde.

Zum besseren Verständnis möchte ich ihnen meinen Bericht, von der außerordentlichen Hauptversammlung nachfolgend wiedergeben:

„Liebe Vereinsmitglieder, verehrte Gäste,

In der letzten ordentlichen Hauptversammlung vom 28. Januar 2002, auf der wir leider nicht in der Lage waren, einen neuen Vereinsvorstand zu finden und zu wählen, habe ich mich bereit erklärt, die Aufgabe zu übernehmen, entweder einen neuen Vorsitzenden zu finden, oder aber die Auflösung des Vereins beim Amtsgericht zu beantragen bzw. in die Wege zu leiten.

Vorschläge, die sich konkretisieren ließen, sind bei mir keine eingegangen. Vielleicht gibt es aber doch Bestrebungen, von denen ich nichts mitbekommen habe. Deshalb möchte ich, bevor ich fortfahre, erst fragen, ob es aus ihren Reihen Vorschläge, bzw. jemanden gibt, der bereit wäre, den TSV als Vorsitzende oder Vorsitzender zu führen. Meine weiteren Ausführungen müssten dann nicht dargelegt werden.

Da dem wohl nicht so ist, werde ich mit meinem Bericht weitermachen.

Über die Zeit, die danach kam war ich sehr enttäuscht. Hatte ich doch geglaubt, dass allen Mitgliedern der Fortbestand des Vereins am Herzen liegen müsste. Einige wenige hatten sich noch an diesem Abend in die Organisationsliste eintragen lassen, bzw. Vorschläge gemacht. Dafür erst mal herzlichen Dank. Danach war

Funkstille. Vielleicht dachten viele Mitglieder aber auch, die Dreißler wird's schon machen!!!

Zusammen mit den beiden Herren Gerhard Maier und Ewald Schneider konnte dann der Organisationsplan, den ich schon zur letzten Hauptversammlung vorbereitet hatte in allen wichtigen Positionen besetzt werden.

Das würde den Fortbestand des TSV Malsheim bedeuten!!!

Allerdings sind daran auch Bedingungen geknüpft. Doch zu diesen später.

Dies bedeutete dann für mich, dass ich mich um die 2. Möglichkeit nicht bemühen musste, also keine Auflösung des Vereins beantragen.

Allerdings erfordert das neue Konzept für den TSV einige Grundsatzentscheidungen von den Mitgliedern.

Wie sie aus der Einladung in den Stadtnachrichten erfahren haben geht es heute nicht nur um die Wahl des neuen Vereinsvorsitzenden, sondern auch um eine Satzungsänderung, Beiträge und letztendlich um ein neues Konzept. Sicherlich ist in den vergangenen Wochen in Malsheim und auch in der Umgebung viel über den TSV gesprochen worden. Auch ich wurde häufig angesprochen, wie es nun weitergehen soll. Viele haben mich auch gebeten, doch wieder den Vorsitz zu übernehmen.

Als ich im Januar des vergangen Jahres aus vielerlei Gründen nicht mehr zur Verfügung stand, habe ich mir nicht träumen lassen, dass ich mir in dieser Richtung noch einmal Gedanken machen würde. Aber mir lag und liegt der TSV noch immer am Herzen. (trotz zuzoge bzw. reigschmeckt)

Im Hauptausschuss habe ich mitgeteilt, dass wenn sich niemand anders findet und mein Konzept angenommen würde, ich doch noch mal den Vorsitz übernehmen würde.

Dass dies nicht von allen Mitgliedern begrüßt wird, ist mir klar. Solange aber kein anderer aufsteht um sich dieser Aufgabe zu stellen, muss man mit mir vorlieb nehmen. Dass ich einen Verein

führen kann, wenn auch mit manchem Fehler, habe ich doch bereits bewiesen. Sicher sind meine Entscheidungen in der Vergangenheit nicht bei allen Mitgliedern positiv aufgenommen worden, aber der Erfolg hat mir letztendlich recht gegeben. Wie hätten wir sonst z. B. unsere TSV Halle renovieren können? Soviel zu meiner Vergangenheit und zum Thema „Frau als Vereinsvorsitzende“.

Allerdings bin ich mir absolut darüber im Klaren, dass es so wie damals nicht mehr sein und weitergehen kann! Die Arbeit muss auf vielen Schultern verteilt werden. Dieses habe ich mit meinem Konzept versucht zu verwirklichen.

Selbstverständlich werde ich mich auch nicht alleine der Wahl stellen. Ich habe mir, wie es auch allgemein und in der Politik üblich ist, meine Mitstreiter ausgesucht. Im Vorfeld haben wir uns schon mehrfach getroffen, um uns auszutauschen, um zu planen usw.

Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam eine gute Planung für den TSV aufstellen und fortführen werden. Auch im Hinblick auf das **100 jährige Bestehen des Vereins**.

Gleichzeitig bin ich mir sicher, dass aus ihren Reihen nicht unbedingt nur Zustimmung für die neue Vorstandschaft aufkommt.

Die neue Vorstandschaft wird, wenn sie es wollen - und es wird von meiner Seite aus keine Alternative geben – aus 4 Fußballern, aktiven und passiven und mir bestehen.

Lassen sie es mich kurz erläutern wie es dazu kam. Als ich zum 1. mal im Hauptausschuss mitteilte, wie das neue Konzept aussehen könnte, hat Heinz Weber sofort und spontan gesagt: wenn du das machst, bin ich dabei und helfe dir. Für mich war das der Grundstock.

Der Gesamtjugendleiter, Walter Hägele, wurde bereits in der Gesamtjugendversammlung gewählt, ist also schon Vorstandsmitglied.

Aus meiner aktiven Zeit wusste ich noch genau, an wen ich mich wenden musste, wenn ich kurzfristig Helfer brauchte. Da die AH „Feschtle“ organisieren und auch das „feire“ ganz gut können, habe ich kurzerhand Peter Guhl „verpflichtet“, bei uns 3. Vorsitzender zu werden.

Jetzt galt es noch den schwierigsten Posten zu besetzen. Es war klar, wir brauchen einen Finanzminister, der sich auch mit dem Vereinsgesetz, und dem Finanzamt gut auskennt und natürlich auch gute Verbindungen zu den Banken hat. Eigentlich bräuchten wir dazu drei Leute, die in einer Person vereinigt sind. Ein Genie! Also auswählen, welche Person ist uns wichtig: einen früheren Finanzminister der Mayer Vorfelder heißt, den können wir uns nicht leisten! Und den wollen wir auch gar nicht!

Einen Steuerprüfer haben wir so (Hoffnung war vorhanden nach der HV vom Januar) nicht gefunden. Aber einen jungen und talentierten „Bänker“ haben wir sogar in den eigenen Reihen und Georg Schneider hat auch noch „ja“ gesagt! Dass wir in Zukunft nicht mehr überfordert sein werden (mit allem was die Finanzen betrifft) hat sich durch die Idee von den Herren Gerhard Maier und Ewald Schneider noch ein Türchen geöffnet. Ich hoffe, dass mich jetzt niemand steinigt, wenn ich sage, dass dies noch ein Fußballer ist. Sicher kennen ihn noch einige: Er hat ein Büro in Ludwigsburg mit verschiedenen Angestellten so dass wir uns die Informationen, die wir brauchen ganz geschickt holen können. Unser früherer Bürgermeister und heutiger Landrat hatte damals gemeint, als ich vor 7 Jahren 1. Vorsitzende werden sollte: „den Verein leiten ist schon schwierig, aber wie wollen sie mit den Fußballern fertig werden?“ In den 6 Jahren meiner Amtszeit haben die Fußballer mir nicht das Ruder aus der Hand genommen und der TSV heißt immer noch Turn- und Sportverein.

Daher gehe ich davon aus, dass sich auch in Zukunft mit einer Vorstandschaft, die zu 4/5 aus Fußballern besteht, gut Kirschen essen lässt und wir uns auch in all unseren Vorgesprächen einig

waren, dass wir unser Engagement zum Wohle des Vereins einsetzen werden.

Und damit habe ich ja schon die Katze aus dem Sack gelassen. Wir werden ihnen jetzt die neue Organisation des TSV Malmsheim, wie sie nach der Wahl mit ihrer Zustimmung aussehen wird, vorstellen

In Zukunft wird es dann 4 Vorsitzende geben, denen jeweils ein eigenes Aufgabengebiet zugeteilt ist. Ebenso dem Gesamtjugendleiter. Dieses Gremium wird sich regelmäßig zur Vorstandssitzung treffen, wo jeder die Infos aus seinem Aufgabengebiet einbringt und wo gemeinsam Überlegungen angestellt werden, was für den Verein als nächstes wichtig ist, was Thema im Hauptausschuss sein muss, wie die Renovierung weitergehen kann, das 100 jährige Vereinsjubiläum organisiert wird und vieles mehr.“

Wie Sie inzwischen alle wissen, hat das Konzept die anwesenden Mitglieder überzeugt. Wir sind bereits mitten in der Arbeit. Das Resultat halten sie jetzt gerade in der Hand.

Lassen sie mich noch zum Abschluss meines Berichtes, im Namen der neuen Vorstandschaft, all denen danken, die im vergangenen Jahr dazu beigetragen haben, dass der TSV Malmsheim fortgeführt wurde. Es sind dies; Frau Hildegard Jakob, Frau Claudia Kübler, Herr Daniel Hermann und Frau Agnes Wallner. Die meisten von ihnen finden sie auch in unserem neuen Organigramm wieder. Auch für diesen neuen Einsatz euch allen ein ganz herzliches „Dankeschön“!

Und jetzt heißt es: auf geht`s an die Arbeit!

Bis zum nächsten Mal

Elisabeth Dreßler

1. Vorsitzende



Verabschiedung des alten Vorstandsteam



Vorstellung der neuen Vorstände

## **Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2002 des TSV Malsheim**

Liebe Vereinsmitglieder,  
am Freitag, den 25.01.2002 fand die diesjährige  
Jahreshauptversammlung statt.

Die 2. Vorsitzende, Frau Hildegard Jakob, begrüßte die  
Anwesenden recht herzlich, insbesondere den Bürgermeister von  
Renningen Herrn Faißt und die Vertreter der Presse.

Herr Faißt begrüßte die Versammelten und wies in seinen Worten  
darauf hin, wie wichtig Vereinsarbeit auch in unserer Stadt ist und  
dass es ein Ziel der Vorstandschaft sein wird, die Arbeit auf vielen  
Schultern zu verteilen. Danach wurde nochmals den 3  
Vereinsmitgliedern gedacht, die 2001 von uns gegangen sind.

Karl Klingel, Bruno Buck, Eugen Krämer

Danach wurden die langjährigen Mitglieder geehrt. Für 25jährige  
Mitgliedschaft wurden geehrt:

Harald Ayasse, Hannelore Beschorner, Helga Buck, Peter Heck,  
Mirko Jaißle, Jürgen Joner, Alfred Kapp Jürgen Kapp, Stefan  
Müller, Volker Müller, Steffen Nast, Gerd Schmidt, Roland Stahl,  
Karin Sülzle, Norbert Theinl, Rita Waizmann, Rudolf Waizmann,  
Eugen Wieland und Birgit Zipperle.

Für 50jährige Mitgliedschaft im TSV wurden geehrt:

Werner Bubser, Helmut Kapp, Werner Klein, Erich Kohler, Kurt  
Kohler, Herbert Schmid, Werner Schneider, Gerhardt Siegle und  
Helmut Strommer.

Außerdem wurde Reinhold Alter für seine hohe  
Einsatzbereitschaft und für sein unermüdliches Wirken bei der  
Renovierung der TSV-Halle zum Ehrenmitglied ernannt.

Im Bericht von Frau Jakob zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2001  
wurden die Aktivitäten dargestellt. Unter anderem das Drei-  
Königs-Kegel-Turnier, die Kinderkleiderbörsen, der „Tanz in den  
Mai“, den Seniorentreff und der Christbaumverkauf. Besonders  
wurde die Hallenrenovierung hervorgehoben. Zu den

abgeschlossenen Arbeiten gehören die Erneuerung der Fensterfront, die Lautsprecheranlage, die Beleuchtung, der Außenputz und die Renovierung der Kegelbahn.

Am Ende ihrer Ausführungen bedankte sich Frau Jakob für die gute Zusammenarbeit und gab bekannt, dass sie nicht mehr für das Amt des zweiten Vorsitzenden kandidiert.

Es folgte der Bericht, der Gesamtjugendsprecherin Frl. Sarina Spieß.

Sie informierte die Versammlung über die Veranstaltungen der Gesamtjugend und wies auf die schwierige Situation hin, dass es an engagierten und motivierten Betreuern in den Jugendgruppen mangelt.

Der positive Jahresabschluss wurde im Bericht von der Kassiererin Frau Claudia Kübler dargelegt. Von den Kassenprüfern wurde den Kassierern eine gewissenhafte und korrekte Kassenführung bescheinigt. Deshalb konnte der Versammlung von Herrn Schneider die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes vorgeschlagen werden.

Es folgte der Bericht von Herrn Maier, dem Vorsitzenden des Fördervereins zur Renovierung der TSV Halle. Er konnte über eine erfolgreiche Bilanz des letzten Jahres zurückblicken. Es wurde berichtet, dass die Gruppe um Reinhold Alter, die hauptsächlich aus passiven Mitgliedern besteht unter hohem persönlichem Einsatz an die 2000 Arbeitsstunden bei der Renovierung geleistet haben. An diese Gruppe ging ein besonderes Lob. Zum Ende seiner Ausführungen informierte er die Versammlung über die geplante Renovierung des Hallenfußbodens und eventuell über die Anschaffung einer neuen Bestuhlung für das Jahr 2003.

Anschließend übernahm der Bürgermeister, Herr Faißt, die Aufgabe, den Vorstand zu entlasten und bedankte sich im Namen der TSV-Mitglieder für die geleistete Arbeit.

Einstimmig wurde dem Vorstand die Entlastung erteilt. Nach der Pause sollten die Neuwahlen für die Vorstandschaft durchgeführt

werden. Vor und während der Versammlung gab es keine Vorschläge und Meldungen für den 1. Vorsitzenden. Aus diesem Grund konnte keine Wahl durchgeführt werden.

Sollte bis Mitte März kein 1. Vorstand gefunden und gewählt werden, so kann der Verein in dieser Form nicht mehr existieren.

In den Wortmeldungen wurde noch mal unterstrichen: „Keine Abteilung kann bestehen – wenn es keinen Vorstand gibt.“

**Alle Vereinsmitglieder waren sich einig:  
Der TSV – Malsheim darf nach 98 Jahren nicht aufgelöst  
werden.**

Um allen Anwesenden die Aufgabengebiete des Vorstandes zu verdeutlichen, stellte Frau Dreßler eine Funktionsübersicht vor. Sie erläuterte anhand einer Folie dass schon recht viele Aufgabenbereiche von Mitgliedern übernommen werden. Ein so großer Verein, wie der TSV-Malsheim sollte in der sein, eine neue Vorstandschaft zu finden.

Es wurden alle Abteilungsleiter des TSV von der Hauptversammlung in ihrem Amt bestätigt.

Um die Geschäftsfähigkeit des Vereins aufrecht zu erhalten, wurde der Vorstand nach Abstimmung verpflichtet, bis März kommissarisch die Aufgaben weiterzuführen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde von Frau Jakob vorgeschlagen, dass im Zuge der Euro-Umstellung die Beiträge anderen Vereinen angeglichen werden. Daraufhin entbrannte eine heftige Diskussion, die zu keinem Ergebnis führte. Deshalb wurde der Punkt „Beiträge“ zur nächsten Sitzung vertagt. Zum Abschluss wies Frau Jakob noch auf die kommenden Veranstaltungen hin, besonders auf die Fasnet und den Maitanz.

A. Wallner

## **Protokoll zur außerordentlichen Hauptversammlung im März 2002**

Am Freitag, den 22.03.02 fand die außerordentliche Hauptversammlung beim TSV Malsheim statt. Frau Jakob begrüßte die Mitglieder und dankte für ihr zahlreiches (111) Erscheinen.

Frau Dreßler, als Beauftragte der Hauptversammlung vom 25.01.02, berichtete über den Werdegang (lesen sie dazu bitte den Bericht der Vorsitzenden).

Die Satzungsänderung, von Frau Jakob vorgelesen, beinhaltet im wesentlichen die Änderung zum Vorstand. Diese Änderungen wurden von der Versammlung mit nur 3 Enthaltungen angenommen.

Nachdem keine Vorschläge im Vorfeld, aber auch keine Vorschläge während der Versammlung eingegangen sind, wurde über die vorgeschlagene Vorstandschaft en bloc abgestimmt. Mit 108 Ja-Stimmen, 8 Enthaltungen und keiner Gegenstimme wurde die neue Vorstandschaft gewählt.

Wilfried Schneider und Martin Reibe hatten sich wieder für das Amt der Kassenprüfer zur Verfügung gestellt. Mit nur einer Enthaltung wurden sie mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt.

Nach den Wahlen bedankte sich Walter Hägele bei der seitherigen Vorstandschaft für die Arbeit im letzten Jahr.

Nach dem „Platzwechsel“ bedankte sich die neue Vorsitzende, Fr. Dreßler, für das entgegengebrachte Vertrauen.

Herr Georg Schneider bedankte sich für die Wahl und informierte die Versammlung über die Mitgliedsbeiträge, die Erhöhung und die Umstellung auf den Euro. Einstimmig wurden die neuen Beiträge angenommen (siehe Beitragsordnung).

Herr Heinz Weber dankte ebenfalls der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen. Er informierte über die anstehenden weiterführenden Renovierungsarbeiten (siehe Bericht Baumaßnahmen).

Auch Herr Peter Guhl äußerte sich positiv über das Wahlergebnis und bat die Mitglieder um Unterstützung der Vorstandschaft hauptsächlich zum Vereinsjubiläum.

Herr Walter Hägele informierte die Versammlung noch kurz über die geplanten Veranstaltungen der Gesamtjugend.

Zum Schluss bat Frau Dreßler die Versammlung noch um Geduld. Da das TSV Aktuell aus aktuellem Anlass etwas später erscheinen wird.

Mit dem Dank an alle ehrenamtlichen Helfer des TSV und der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle des TSV Malmsheim schloss Frau Dreßler die außerordentliche Hauptversammlung um 22.00 Uhr.

# **Beitragsordnung des TSV Malsheim e.V.**

*Stand 22.03.2002*

Die Vereinsmitglieder sind nach Maßgabe der Beitragsordnung zur Zahlung von Beiträgen verpflichtet.

Bei der Aufnahme in den Verein ist eine Bearbeitungsgebühr von **EUR 6,00** pro Aufnahmeantrag zu entrichten.

Der Mitgliedsbeitrag pro Kalenderjahr beträgt für:

- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, sowie auf schriftlichen Antrag mit entsprechendem Nachweis für Schüler, Studenten, Auszubildende, sowie Wehr- und Ersatzdienstpflichtige für das Jahr, in dem der Wehr- bzw. Ersatzdienst länger als 5 Monate dauert  
**EUR 27,00**
- Rentner (Frauen im Jahr des 61. Geburtstages und Männer im Jahr des 66. Geburtstages) oder mit schriftlichem Nachweis  
**EUR 27,00**
- Erwachsene ab dem Jahr des 19. Geburtstages  
**EUR 50,00**
- Ehepaare, Paare in eheähnlicher Verbindung und Familien (Berechnung als Familie nur mit Kindern unter 18 Jahren. Ausnahme: Auf Antrag Schüler mit Schulnachweis)  
**EUR 80,00**

Änderungen der Anschrift und der Bankverbindung sind unverzüglich mitzuteilen.

Antrag auf Änderung der Beitragshöhe ist nur mit entsprechendem Nachweis und jeweils bis zum 24. Dezember für das kommende Kalenderjahr an den 2. Vorsitzenden zu richten. Später eingehende Anträge werden nicht mehr berücksichtigt.

Der Hauptverein kann Kursgebühren erheben.

**Die Abteilungen** können zusätzlich zum Vereinsbeitrag Aufnahmebeiträge und einmalige oder laufende Abteilungsbeiträge erheben. Die Abteilungsbeiträge bedürfen der Zustimmung des Hauptausschusses. Der Hauptausschuss kann verlangen, dass keine zu unangemessen hohen Abteilungsbeiträge erhoben werden.

Vereinsbeiträge sind Jahresbeiträge für das Kalenderjahr. Sie werden stets zu Beginn des Kalenderjahres im voraus fällig und werden grundsätzlich vom Konto des Mitgliedes abgebucht. Nimmt ein Mitglied am Abbuchungsverfahren nicht teil, so muss es dafür Sorge tragen, dass die Zahlung des Beitrages spätestens zum 31. März geleistet wird.

Bei nicht fristgerechter Bezahlung wird nach vier Wochen eine Mahngebühr i.H.v. **EUR 6,00** erhoben. Die 2. Mahnung setzt eine weitere Frist von 4 Wochen. Sollte der Mitgliedsbeitrag auch zu diesem Termin nicht eingegangen sein, erlischt die Mitgliedschaft. Tritt ein Mitglied im Laufe eines Kalenderjahres in den Verein ein, so ist neben dem Aufnahmebeitrag für das Jahr

- beim Eintritt im ersten Halbjahr der volle Vereinsbeitrag,
- beim Eintritt im 3. Quartal der halbe Vereinsbeitrag und
- beim Eintritt im 4. Quartal ein viertel des Vereinsbeitrags zu entrichten.

Endet die Mitgliedschaft im Laufe des Jahres, so ist gleichwohl der volle Jahresbeitrag zu entrichten.

Wegen der Zahlung der ggf. festgelegten **Abteilungsbeiträgen** ist die jeweilige Abteilungsordnung maßgebend.

**5 Arbeitsstunden** haben zur Zeit alle Mitglieder, welche aktiv am Sportbetrieb teilnehmen, abzuleisten. Festgelegt wird die Anzahl der Arbeitsstunden (bedarfsentsprechend) vom Hauptausschuss. Befreit von dieser Regelung sind Jugendliche, Schwerbehinderte und Rentner. Die Arbeitsstunden müssen im laufenden Jahr eingebracht werden, sind auf einer Arbeitskarte nachzuweisen und bis zum 24. Dezember des laufenden Jahres beim 2. Vorstand abzugeben.

Wird die Arbeitskarte nicht abgegeben oder die nötige Stundenanzahl nicht erreicht, wird ein Betrag, i.H.v. **EUR 11,00** je nichtgeleistete Arbeitsstunde berechnet und über den Abteilungsleiter eingefordert.

Tritt ein Mitglied im Laufe des Kalenderjahres in den Verein ein, so sind folgende Arbeitsstunden zu verrichten

- beim Eintritt im ersten halben Jahr die vollen Arbeitsstunden
- beim Eintritt im zweiten halben Jahr die Hälfte der Arbeitsstunden

Arbeitsstunden können auf den Ehegatten oder auf den Partner in einer eheähnlichen Verbindung übertragen werden.

Die Mitglieder des Vereins sind in der Sportversicherung des Württembergischen Landessportbundes e.V. (WLSB) versichert.

Diese Versicherung kann jedoch nur in Anspruch genommen werden, wenn der laufende Vereinsbeitrag bezahlt ist.

Die Mitgliederverwaltung wird mit EDV-Verfahren durchgeführt. Die personenbezogenen Daten werden zu diesem Zwecke gespeichert. Das Mitglied bzw. der gesetzliche Vertreter ist damit einverstanden

Diese Beitragsordnung gilt vom 22.03.2002 und sie löst die Beitragsordnung vom 20. März 1998 ab.

## **Baumaßnahmen TSV – Halle und Pflege der Sportanlage**

Der 1. Bauabschnitt, Renovierung Heizungsanlage und Fensteraustausch in der TSV Halle, ist abgeschlossen. Neben der Hauptarbeit fielen noch einige Nebenarbeiten an, die bei Umbauarbeiten nie ausbleiben.

Als nächstes Größeres ist vorgesehen, den Boden der TSV Halle auszutauschen. Preisangebote hierfür liegen vor. Die Kosten betragen ca. 14.000,- €brutto.

Eine Vergabe erfolgte noch nicht. Erst muss die Finanzierung organisiert werden; dies wird Aufgabe des Fördervereins, sowie Bauausschuss und Vorstandschaft sein. Erst nach Klärung der Finanzierung wird die Baumaßnahme durchgeführt.

Eine unaufschiebbare Maßnahme ist weiterhin das undichte Flachdach im Eingangsbereich der Wirtschaft. Die starken Regenfälle im März brachten dies an den Tag. Dementsprechende Maßnahmen zur Behebung sind bereits angelaufen.

Weitere Instandsetzungen sind vorgesehen:

- Versetzen der Waschröge  
(Arbeitseinsatz Fußballabteilung)
- Neue Holzverschalung linkes Garagentor
- Blechabdeckung alte Garage  
(Ausführung durch Fa. Moroff)

Liebe Mitglieder, sollte Euch an unserer Sporthalle noch etwas auffallen, bitte meldet es der Vorstandschaft. Wir sind bestrebt, das Vereinseigentum als Vorzeigeobjekt zu bewahren.

4.Vorstand  
Heinz Weber

## **Förderverein zur Renovierung der TSV-Halle**

Liebe Mitglieder und Förderer,

im 2.Jahr seit der Vereinsgründung konnten wir einen weiteren großen Schritt zur Renovierung der TSV-Halle bis zum 100-jährigen Jubiläum bewältigen. Die Halle ist nach der Erneuerung der Heizung und der Innenrenovierung im vergangenen Jahr in einem sehr guten Zustand. Dies war nur möglich, durch zahlreiche, großzügige Spenden, die Beiträge unserer Mitglieder und die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer.

Für die Zeit bis zum Jubiläum im Jahr 2003 wäre dringend die Renovierung des Fußbodens und die Erneuerung der Bestuhlung notwendig. Natürlich erfordern auch diese Vorhaben erhebliche Mittel und die Verwirklichung ist nur möglich, wenn wir weiterhin von unseren Mitgliedern und Freunden unterstützt werden.

Nachdem endlich im 2. Anlauf eine neue hochmotivierte und verantwortungsvolle Vorstandschaft gebildet werden konnte und somit der Fortbestand des TSV Malsheim gesichert ist, bitten wir um Ihre großzügige Spende und Unterstützung als Mitglied im Förderverein oder als Spender. Die Gemeinnützigkeit des Vereins ist durch das Finanzamt anerkannt, wodurch eine steuerliche Anerkennung Ihrer Spende gewährleistet ist. Für Ihre Mithilfe bedankt sich der Förderverein vorab ganz herzlich.

### **Bankverbindung:**

Konto 430919000, BLZ 60390000 Vereinigte Volksbank AG

Weitere Infos: Gerhard Maier

Vorstand Tel.2022

## Gesamtjugend

Am 13.03.02 haben wir auf unserer Ausschusssitzung das Programm für dieses Jahr festgelegt.

Unser Kegeltornier hat schon am 13.01.02 stattgefunden. Von 13.00 bis 18.00 Uhr rollten die Kugeln und wir waren erfreut über den guten Besuch.

Am 29.06.02 ist der Flohmarkt in der Bachstraße.

Ein Jugendsportfest werden wir am 13. und 14. Juli auf dem Sparnsberg durchführen. Mit einem Volleyballturnier wird die sportliche Seite abgedeckt. Zusätzlich gibt es Spaßwettkämpfe. Um unsere hoffentlich vielen Zuschauer zu verwöhnen, werden internationale Speisen und Getränke angeboten.

An dem Ferienprogramm mit der Stadt Renningen werden sich alle Abteilungen beteiligen. Weitere Angebote sollen möglichst bald dazukommen.

Um unseren Kindern und Jugendlichen ein vernünftiges Angebot zu bieten sind die Erwachsenen gefordert. Bei allen Sparten benötigen wir zusätzliche Mitarbeiter. In der heutigen Zeit ist es sicher nicht leicht, Freizeit für die Jugend aufzubringen, doch sollten wir unserem Nachwuchs Vorbild sein und sie bei ihrer Freizeitgestaltung unterstützen.

Leider sind auch einige Dinge zu bemängeln. Regelmäßig sind Scherben und Unrat in den Kabinen und in der Halle zu finden. Wände und die Einrichtung werden sinnlos verschmutzt. Es brennt unnötig Licht, die Zugänge Kabinen, Halle und Plätze werden nicht abgeschlossen. Diese Liste könnte um viele Punkte erweitert werden. Zumeist sind es die Jugendlichen, wird allgemein behauptet, doch wir konnten oft das Gegenteil feststellen.

Wenn jeder unsere Einrichtung wie das eigene Zuhause benutzen würde, gäbe es viele Beanstandungen nicht.

Unsere Bitte ist, gegen die Gleichgültigkeit anzukämpfen und die jeweils Verantwortlichen sollten auch Verantwortung zeigen.

Zum Schluss noch eine erfreuliche Seite. Wir haben einen regen Zulauf in der Jugend und haben zur Zeit über 500 Jugendliche im Verein. Teilweise stoßen einige Abteilungen an ihre Grenzen, da wir nicht mehr Betreuer und Trainingsmöglichkeiten haben.

Unseren vielen JugendmitarbeiterInnen soll an dieser Stelle mal ein herzliches Dankeschön gesagt werden. Manche sind schon jahrelang dabei und haben den Mut noch nicht verloren.

Walter Hägele  
Gesamtjugendleiter

## Schnogga - Treff

Gut bürgerliche Küche  
in gemütlicher Atmosphäre.



Wir verwöhnen Sie mit jugoslawischen und deutschen  
Spezialitäten.

Für Familienfeiern jeglicher Art stehen Ihnen ca. 50  
Plätze in der Gaststätte, ca. 50 Plätze  
im Nebenzimmer, sowie für größere Veranstaltungen  
ca. 300 Plätze in der Halle zur Verfügung.

Natürlich auch außerhalb unserer gewohnten  
Öffnungszeiten.

Außerdem können Sie sich auf 2 Kegelbahnen sportlich  
betätigen.



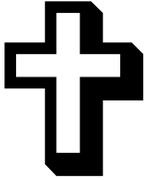
### Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag	17.00 - 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	09.30 - 22.00 Uhr
Montag	Ruhetag

TSV Malsheim  
Schnogga-Treff  
Albstr. 14  
71272 Renningen  
Tel. 07159/2610



Auf Ihr Kommen freut sich Zorka Tomic und Team



**Zur Ehre  
und zum Gedächtnis  
unserer  
2001  
verstorbenen Mitglieder:**

Karl Klingel

Bruno Buck

Eugen Krämer

## Frühjahr-Sommer-Börse

---

Jährlich erfolgt im Frühjahr und im Herbst die Anzeige im „Blättle“: „Kinderkleider-Börse beim TSV Malsheim“.

Zur Verwunderung vieler lautete dieses Mal der Text auf dem Plakat: „erstmalig im Selbstverkauf“. Kurze Erklärung: Personalmangel. Also haben wir dieses Mal beschlossen, jeder der möchte kann sich einen Tisch reservieren lassen und seine Kindersachen selber an den Mann bzw. an die Frau bringen.

Für das erste Mal waren 19 vermietete Tische eine ordentliche Zahl und die Einkäufer haben am Samstag, den 16. März 2002 ab 9.00 Uhr eine sehr gute Auswahl an Kleidung, Spielsachen, Kinderwägen, Inlinern, Bobbycars etc. vorgefunden.

Wer müde, hungrig oder durstig war konnte sich bei der Abteilung Kinder- und Jugendturnen verwöhnen lassen. Tolle Kuchen, Kaffee, Getränke, aber auch etwas deftiges wie Maultaschen und Saitenwürste luden zum Verweilen ein. Es wurde auch fleissig davon Gebrauch gemacht.

Herzlichen Dank allen Käufern, Verkäufern und den Müttern der Kinder- und Jugendturner für ihre fleißige Mitarbeit und die tollen Kuchenspenden!

Also, bis zum nächsten Mal am 21. September 2002 zur Herbst-Winter Börse!

Claudia Feyl

## Die Anfänge des Fußballs in Malmsheim

### *vom "Turnverein" zum "Turn- und Sportverein"*

Der TSV Malmsheim firmierte bei seiner Gründung im Jahr 1903 als "Turnverein" und dem Namen entsprechend wurde auch nur der Turnsport betrieben. Wie kam es dann zum späteren Namen "Turn- und Sportverein" und was ist unter "Sport" zu verstehen?

Nun, mit Sport war damals Fußball - teilweise auch Leichtathletik - gemeint und wurde streng vom Turnen unterschieden. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts breitete sich der Fußballsport in Europa aus und erreichte natürlich auch Malmsheim. Ab ca. 1913 begannen junge Menschen in Malmsheim Fußball zu spielen. Der erste Spielleiter der Fußballer, Wilhelm Mann berichtete hierzu:

*„Der Jahrgang 1896 mit Wilhelm Mann, Eugen Lauffer, Karl Buck, Reinhold Nagel, Karl Eisenhardt, Eugen Haug und Emil Krämer hat im Herbst 1913 erstmals angefangen, in Malmsheim Fußball zu spielen und einen Fußball gekauft, der 13 Mark gekostet hat. Später haben wir einen Sportdress – grün mit roten Kragen und blauen Hosen – gekauft. Der Sportdress hat 3,50 Mark und die Hose 1,80 Mark gekostet. Verdient haben wir bei zehnstündiger Arbeitszeit 2,50 Mark. Trainiert haben wir auf dem „Schelmenwasen“ und auf der „Gais“ bei den Linden.“*

Durch den Ausbruch des ersten Weltkrieges verlangsamte sich zwangsweise die Fußballbewegung, aber spätestens mit Kriegsende setzte sich der Aufschwung dieser Sportart unaufhaltsam fort. So auch in Malmsheim: 1919 wurde wieder mit Fußballspielen begonnen. Im Oktober des gleichen Jahr stellte die neu gegründete Fußballgemeinschaft beim Turnverein den Antrag, als Fußballabteilung in den Verein aufgenommen zu werden. Wilhelm Mann beschrieb dies so:

*"Im Herbst 1915 wurden wir alle Soldat. Als wir im Frühjahr 1919 zurückkamen, waren Eugen Haug und Karl Eisenhardt 1918 gefallen. Der Jahrgang 1900 hat im Januar 1919 schon*

*wieder mit dem Fußballspielen angefangen und den Fußballclub gegründet, welcher dann in eine Fußballabteilung des Turnvereins übernommen wurde."*

Auch der Turnverein stand dem Anschluß der Fußballer grundsätzlich positiv gegenüber, stellte aber zugleich mehrere Bedingungen. Nachfolgend die wichtigsten:

*"Mitglieder der Fußballabteilung, die nicht Mitglieder des Turnvereins sind, müssen entweder in den Turnverein eintreten oder aus der Fußballabteilung aus, (d.h. Mitglieder der Fußballabteilung müssen auch Mitglieder des Turnvereins sein). Diejenigen Mitglieder, die sich am Ballspielen beteiligen haben doppelte Monatsbeiträge an die Kasse des Turnvereins zu entrichten*

*Die Mitglieder der Fußballabteilung sind von den Turnstunden nicht entbunden, weil die Turnstunden meistens bei Dunkelheit stattfinden, also nicht zu der Zeit in der Fußball gespielt wird."*

Im Klartext bedeutete das doppelte Beiträge und "ohne Turnen kein Fußballspielen!" Diese doch sehr schlechten Bedingungen für die Fußballer boten natürlich keine Basis für eine gemeinsame Zukunft von Turnern und Fußballspielern. Ärger war vorprogrammiert!

So verwundert es nicht, dass es 1920 zum Eklat kam und die Fußballabteilung aus dem Turnverein ausgeschlossen wurde. Hauptgründe dürften der Zwang von Fußballern in die Turnstunde und die Weigerung des Turnvereins, den Fußballspielenden ein geeignetes Spielfeld zu besorgen, gewesen sein. Wilhelm Mann hierzu:

*"Es gab immer wieder Streitigkeiten wegen dem Turnen, denn es mußte jeder Fußballspieler auch in jede Turnstunde kommen. Im Juni 1920 kam es zum Krach. In einer außerordentlichen Generalversammlung wurde die Fußballabteilung vom Turnverein ausgeschlossen."*

Zum 30. Juni 1920 jedenfalls wurde der Fußballabteilung ihr Guthaben in Höhe von 141 Mark ausbezahlt und damit der

Ausschluss der Abteilung aus dem Verein besiegelt. Gleichzeitig traten 25 Erwachsene und 15 "Zöglinge" (Jugendliche) aus dem Turnverein aus. Wenn man annimmt, dass all diese Austritte mit dem Ausschluss der Fußballabteilung verbunden waren, sind 40 Personen eine durchaus bemerkenswerte Anzahl.

Laut Wilhelm Mann begannen die Fußballer sofort mit der Gründung des "Sportvereins", dem Kauf von Äckern und dem Bau des heutigen Sportplatzes.:

*"Nun haben wir gleich den Sportverein gegründet und uns nach einem Sportgelände umgesehen, das wir dann auf dem heutigen Sportplatz gefunden haben. Die Äcker wurden gekauft von: Ludwig Schautt für 350 Mark, von Christian Klein für 350 Mark, von Ernst Rothacker für 700 Mark, von Jakob Wolfangel für 700 Mark. Ein Jahr später noch von Karl Weiss, Otto Pfander und Fritz Schmid. Im Mai 1921 haben wir den Sportplatz bei herrlichem Wetter mit einem Pokalturnier für 21 Mannschaften eingeweiht.*

*Für den Kauf des Sportplatzes haben wir Bausteine gegen Rückzahlung ausgegeben. Folgende Mitglieder haben dabei Bausteine gegeben:*

<i>Wilhelm Mann</i>	<i>100 Mark</i>	<i>Karl Klein</i>	<i>200 Mark</i>
<i>Eugen Lauffer</i>	<i>200 Mark</i>	<i>Eugen Hofmeister</i>	<i>200 Mark</i>
<i>Karl Gockeler</i>	<i>200 Mark</i>	<i>Ferdinand Thumm</i>	<i>100 Mark</i>
<i>Ernst Unselt</i>	<i>200 Mark</i>	<i>Wilhelm Unselt</i>	<i>100 Mark</i>
<i>Wilhelm Ansel</i>	<i>100 Mark</i>	<i>Eugen Kohler</i>	<i>100 Mark</i>
<i>Wilhelm Mitschele</i>	<i>100 Mark</i>	<i>Wilhelm Moroff</i>	<i>100 Mark</i>
<i>Heinrich Sautter</i>	<i>100 Mark</i>	<i>Karl Müller</i>	<i>50 Mark</i>
<i>August Kohler</i>	<i>100 Mark</i>	<i>Hugo Knehr</i>	<i>20 Mark</i>
<i>Otto Pfander</i>	<i>100 Mark</i>	<i>Hermann Keck</i>	<i>50 Mark</i>
<i>Otto Lauffer</i>	<i>100 Mark</i>	<i>Christian Schneider</i>	<i>200 Mark</i>
<i>Heinrich Keck</i>	<i>200 Mark</i>	<i>August Knehr</i>	<i>100 Mark</i>
<i>Reinhold Nagel</i>	<i>100 Mark</i>		

Die beiden Vereine waren sich in der Folgezeit nicht besonders grün, es kam wohl zu einigen Auseinandersetzungen. So findet sich im Turnvereins-Protokoll vom 4. Juli 1921 folgender Eintrag:

*"Hernach erfolgte noch mit einer Abordnung des Sportvereins eine heftige Auseinandersetzung, da einige Mitglieder des Turnvereins den Sportverein beleidigt haben sollen."*

1923 bewegten sich die beiden Vereine wieder auf einander zu. So beschloss der Turnverein, einer Einladung des Sportvereins zu folgen und sich geschlossen am Festumzug anlässlich eines Gauspieltags in Malmsheim zu beteiligen. Außerdem überließ man dem Sportverein unentgeltlich "Bretter und Geräte" für diese Veranstaltung. Im Oktober 1923 stellte der Sportverein beim Turnverein erneut einen Antrag auf Zusammenschluss der beiden Vereine. Der Turnverein "begrüßte" diesen Antrag, wollte anfangs aber nur zustimmen, wenn es beim Namen "Turnverein" bliebe. Damit war der Sportverein aber ganz und gar nicht einverstanden und so einigte man sich auf den Kompromiss "Turn- und Sportverein", den bis heute gültigen Namen unseres Vereins. Am 9.2.1924 wurde in einer außerordentlichen Generalversammlung im Rathaussaal der Zusammenschluss der beiden Vereine vollzogen. Erster Vorstand wurde Hermann Tomppert, der bisherige Vorstand des Turnvereins. Augenscheinlich war aber nicht jeder über diesen Zusammenschluss glücklich, denn abschließend schrieb Wilhelm Mann:

*"Leider ist kein Protokollbuch vom Sportverein mehr vorhanden, dies hat der Schriftführer Eugen Kohler nicht abgegeben, weil er mit dem Zusammenschluß nicht einverstanden war."*

Fortsetzung folgt...

Michael Vogl/Reinhold Alter



Mannschaftsfoto aus dem Jahr 1920



Ehrenurkunde des Sportvereins von 1921

Voranzeige:

**Regio**

**Sommerspaß**

(wandern, Rad fahren,  
und vieles mehr)

**11. August**  
**beim TSV Malsheim**

in Kooperation mit dem Wanderverein Renningen,  
der Region Stuttgart und Dinkelacker

## Nachlese „Drei-Königs-Kegeln“

Am Sonntag, den 06.01.2002 fand unser berühmtes „Drei-Königs-Kegelturnier“, bereits zum 17. Mal, statt. Anfangs etwas mäßig, dann aber mit relativ starker Beteiligung begann um 9.00 Uhr das Turnier. Mit viel Elan wurde Kugel um Kugel geschoben. Wir sind fast schon wie eine große Kegelfamilie, denn viele dieser Kegler kommen schon seit Jahren zu uns. Es ist nur schade, wenn man sieht, wie viele Leute unsere Kegelbahn belegen, dass sie beim Kegeltturnier nicht da sind. Leider fehlt auch der Kegelnachwuchs, aber was nicht ist, kann ja noch werden. Bis 18.00 Uhr rollte die Kugel fast ohne Stillstand. Um ca. 18.30 Uhr begann das Stechen und um 19.00 Uhr die Siegerehrung. Diese wurde für die Damen und die Damenmannschaft von Horst Jakob vorgenommen.

Gewinnerinnen im Damen-Einzel:

- 1. Hildegard Jakob      49 Holz**
- 2. Christine Ziegler      42 Holz**
- 3. Heide Müller          42 Holz**

(nach dem Stechen entschieden)

Damenmannschaft:

- 1. Supergirls**      Evi Spieß, Katharina Rexer, Daniela Winkler,  
Christine Ziegler und Hildegard Jakob

Die Siegerehrung der Herren und Herrenmannschaften wurde von der damaligen 2. Vorsitzenden vorgenommen.

Gewinner im Herren-Einzel:

- 1. Eugen Grau          53 Holz**
- 2. Nicki Hirsch        52 Holz**
- 3. Wolfgang Lex       51 Holz**

Wie man sieht eine knappe Entscheidung.

Gewinner der Herrenmannschaften:

- |                              |                 |
|------------------------------|-----------------|
| <b>1. Mecki-Club</b>         | <b>166 Holz</b> |
| <b>2. Keiner steht mehr</b>  | <b>157 Holz</b> |
| <b>3. Frühschoppenkegler</b> | <b>152 Holz</b> |

Der absolute Höhepunkt an diesem Tag war der Besuch unseres Bürgermeisters Herrn Faißt. Auch er versuchte sich im Kegeln und die Ansätze dazu waren gar nicht sooo schlecht. Mit ein bisschen Übung könnte Herr Faißt auch ganz gut mitmischen.



Ein ganz herzlicher Dank geht wie immer an unsere Sponsoren – Frau Tomic und Herrn Krauss. Auch an die Helfer - herzlichen Dank, denn sie haben in gewohnter Weise zum Gelingen des Turniers beigetragen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Kegeltornier. Es findet am **06.01.2003** statt.

Keinen würde es mehr freuen als uns, wenn noch ein paar Kegler mehr kommen würden.

Bis dahin „Gut Holz“!

Hildegard Jakob

## Kegelspaß in Malmshheim

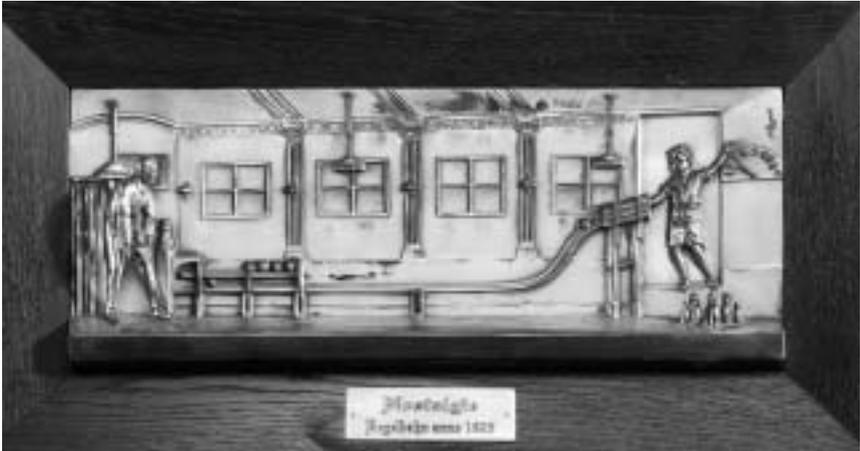
Immer mehr schieben in ihrer Freizeit die Kugel! "Gut Holz" heißt es bei den Keglern. Und dieser Ruf ist wieder absolut "in", denn viele haben diesen Traditionssport wiederentdeckt.

Zärtlich streichelt Klaus-Dieter die rote Kugel, wiegt sie in der Hand, startet zum Anlauf, schwingt den Arm nach hinten und schiebt sie auf die Bahn. Mit dumpfem Rumpeln rollt die Kugel über die grüne Bahn. Gebannt schaut Klaus-Dieter der Kugel nach: wie rollt sie, hat sie den richtigen Drall für die neun Kegel? "Jaaa" Klaus-Dieter springt in die Luft und jubelt *"alle Neune, ich habe gewonnen!"*

Mit einem gemütlichen Abend auf der Kegelbahn in der TSV-Gaststätte feiert Larissa ihren Geburtstag: *"Wir haben uns ganz spontan für dieses Freizeitvergnügen entschlossen. Das bringt uns allen viel Spaß, wir haben unsere eigene Bahn und wir sind bei keiner Massenveranstaltung"* sagt das Geburtstagskind. Ihre Freunde/Innen und Kollegen lachen und reden alle durcheinander, sie haben Zeit für Unterhaltung, Essen und Trinken und feuern sich auch gegenseitig an. Ihr Freund Benny meint: *"Kegeln ist ein super Freizeitspaß, macht wirklich Laune!"*

Haben Sie jetzt nicht auch Lust, diesen Sport auszuüben? Das Glücksgefühl zu erleben, wenn man alle neun Kegel abräumt? Den faszinierenden Eindruck eines Siegers zu haben?

Auf unseren Kegelbahnen sind noch einige Termine frei. Mit Frau Tomic, unserer Wirtin (Telefon 07159 /26 10), können Sie die Zeiten absprechen. Sie werden überrascht sein, wie preiswert dieses Vergnügen eigentlich ist!



Unter dem Motto "Unsere Bahnen müssen farbig werden" wurden mit großzügiger Unterstützung der Firmen

**Fenster Schneider Malmsheim und  
Farben Zimmermann, Malmsheim**

vom Renovierungsteam des TSV Malmsheim die Kegelbahnen umgestaltet. "Wenn Ambiente, Flair und Outfit stimmen, hat man mehr vom Leben!"

## Der TSV im Internet: [www.tsv-malmsheim.de](http://www.tsv-malmsheim.de)

Wußten Sie es schon? Auch der TSV Malmsheim ist seit einiger Zeit im Internet vertreten:

Der Verein

- Das Sportangebot
  - Aikido
  - Basketball
  - Faustball
  - Frauenturnen
  - Fußball, Aktiv
  - Fußball, Jugend
  - Fußball, Senioren
  - Jedermannsport
  - Jugendturnen
  - Karate
  - Senioren-gymnastik
  - Tischtennis
  - Volleyball
- Der Förderverein
- Die Vereinsgaststätte

TSV-News

TSV Forum (NEU)

Herzlich Willkommen beim  
TSV MALMSHEIM 1903 e.V.

+++ Neue Vorstandschaft beim TSV - Herzlichen Glückwunsch zur Wahl +++ NEU/NEU  
NEU: das TSV-Forum! +++ Neuer Kurs: TRÜCKENSCHULE FÜR EI

© Designed by YouClick Internet Services

Die Adresse lautet: <http://www.tsv-malmsheim.de>

Auf unseren Seiten finden Sie alles über die einzelnen Abteilungen und deren jeweiligen Ansprechpartner, den Verein, den Förderverein, die Vereinsgaststätte, über Veranstaltungen, wichtige Termine, und so weiter, und so weiter. Außerdem gibt es ein Forum, in dem Sie uns Ihre Meinung mitteilen oder sich mit anderen Mitgliedern austauschen können.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei - es lohnt sich!

Bei Fragen oder Problemen einfach eine Email an [webmaster@tsv-malmsheim.de](mailto:webmaster@tsv-malmsheim.de) schreiben!

## **FANTASIA – Fasnet beim TSV Malsheim 2002**

Nach wochenlanger Vorbereitungszeit war es Ende Januar endlich soweit: die TSV-Halle wurde geschlossen und die großen Aufbauarbeiten liefen an. Mit einem geübten Team war die Halle bald umgebaut. Die Deko-Mädels - eine ganz neue Truppe unter Leitung von Suse Karbstein – machten sich ans Werk. Schon Wochen vorher haben die Mädels fleißig gemalt und Material zusammengetragen.

Im Neubaugebiet „Schnallenäcker“ gab es fast einen Menschauflauf, weil in einem Vorgarten einige Dosen Goldfarbe auf ein riesiges „Etwas“ gesprüht wurde?! Des Rätsels Lösung: es war ein Schiff von Capitain Cook – das absolute Highlight der Deko. Alle Besucher waren der Meinung: „Das war Spitze!!!!“ Auch die kleine Bar als „Eishöhle“ und die erstmalig in der Halle aufgestellte Caipirinha-Bar fanden große Bewunderung. Mädels, das habt ihr toll gemacht!

Nach dem letzten „Kontrollgang“ unseres fleißigen Richard Haas wurde die Halle zum Feiern freigegeben. Am Samstag, 01.02.02 um 18.30 Uhr erschien die Kapelle „Make up“ aus Althengstett und begann schon mit dem Einsingen und Einspielen. Die Leute aus der Caipirinha-Bar erhielten ihre Unterweisung von Fachleuten der Abteilung Karate (guten Caipi zu machen ist gar nicht so einfach!). Das Personal der kleinen Bar bereitete sich seelisch und moralisch auf die erstmals geplante „Happy-Hour“ vor. Happy-Hour bedeutet, dass es eine Stunde lang 2 Getränke zum Preis von 1 gibt! Die Halle wurde für die Besucher geöffnet und schon strömte das Volk: ein paar Leute um 20.00 Uhr, ein paar Leute um 20.15 Uhr, noch ein paar Leute um 20.20 Uhr und plötzlich: „aus die Maus!“ Was war los, liebe Malszheimer??? Wo wart ihr??? Wir haben euch vermisst!!!

Lag es daran, dass Fasnet dieses Jahr so früh war? Lag es an dem „neuen“ Geld? Lag es am 11.September? Oder lag es gar an uns? Wir wissen es leider nicht. Nichts desto Trotz haben die wenigen Leutchen für eine Superstimmung gesorgt; die Kapelle spielte

genausogut und engagiert als ob 200 Gäste dagewesen wären. Der Caipi war super und die Happy-Hour wurde sehr gut aufgenommen – gell Stephan??!! Schließlich wurde es dann doch früher Morgen bis das Bar-Personal und der Hauptverantwortliche Walter Hägele sich aufs Ohr hauen konnten.

Die Woche zwischen den Bällen nutzten wir dazu, die Caipi-Bar umzubauen und die große Bar „fasnetfest“ zu machen.

Am Freitag, 08. Februar 2002 endlich der Schnoggaball!!!

Nach einem farnefrohen und stark duftenden Begrüßungstrunk (Danke fürs Helfen, liebe Uschi!) stürzten sich die zum Teil doch sehr „fantastisch“ gekleideten Besucher ins Getümmel. Die altbekannten „Conversations“ ließen die Trommelfelle schwingen und manch einer konnte das Tanzbein selten ruhig halten – lieber Gerd, hast du eigentlich mal was getrunken??? (An dieser Stelle wäre anzumerken, dass die Abteilung Volleyball wohl ein sehr gutes Konditionstraining durchführt!!!)

Nach den ersten Barbesuchen und Schunkelrunden war man bereits beim 1. Programmpunkt: die „Gugga-Mugge“ aus Altburg stellten die neue Außenwand der TSV-Halle auf eine harte Bewährungsprobe!

Nach der lautstarken Einlage begaben sich mehrere Männer auf die Suche nach einem Gast, der der Baywatch-Nixe Pamela Anderson zum Verwechseln ähnlich sah – mit einer Ausnahme: solches Schuhwerk würde Pam wohl schnellstens zum Ertrinken bringen. Also Männer, wer mit der „deutsche Pam“ Sport treiben möchte, meldet sich bitte in der Abteilung Basketball!

Etwas später wurde plötzlich um Platz auf der Tanzfläche gebeten. Ein Trampolin wurde in die Mitte gestellt und manch einer dachte sich wohl: „Ist Fasnet schon vorbei; wird wieder trainiert??“ Aber nein, einige durchtrainierte Fußball-Bodys kamen in die Halle eingeflogen: der Auftritt der TSV-Dream-Boys!!! Also, ich muss schon sagen, die California-Dream-Boys könnten von euch noch etwas lernen!! Was ich allerdings mit großem Erstaunen bemerkte, war die doch etwas nachlässige

Kleidung der Jungs: Teure Jeans-Hosen mit so großen Löchern, dass man die ganzen A.....backen sehen konnte!! Ts Ts Ts!!!

Die vielen harten Proben unter der Leitung von Sabine Marquardt-Knorr hatten sich wieder mal gelohnt – tolle Vorstellung Jungs!!! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!!! Nochmals hat uns die Guggamusik richtig eingeheizt und dann wurde getanzt, gesungen, geschunkelt, gelacht und natürlich getrunken bis zum Morgen. Übrigens war gerüchteweise zu hören, dass nicht jeder Fasnetbesucher im eigenen Bett gelandet ist, aber eine A-Klasse ist ja auch superbequem! Den Antrag auf ein Frühstücksbuffet mit Kaffeeausschank in den frühen Morgenstunden nach dem Schnoggaball werden wir für nächstes Jahr diskutieren – o.k., lieber Marcus??

Nach umfangreichen Aufräumaktionen am Samstag war alles bereit für den Ausklang nach dem Weil der Städter Umzug. Tolle Kuchen hat die Frauenturngruppe von Frau Rombach wieder gezaubert und der Kaffee hatte natürlich mal wieder das gute „Verwöhnaroma“ ! Gut für uns, schlecht für die Besucher des Umzuges: das Wetter war mies! Also, nach dem närrischen Treiben in der Nachbarstadt gings flugs nach „Malmsa uf d'r Berg“ und schon war die Halle voll. Ein heißer Kaffee tat allen gut und die Kinder konnten zur Musik, präsentiert von Markus Jaißle, auch mal eine Polonaise durch die Halle starten. Bereits gegen 16:30 Uhr (!! ) wurden die ersten Rufe nach der Baröffnung laut. Um 18 Uhr konnten wir uns des Ansturms der Handballer nicht länger erwehren und gaben uns geschlagen. Es ist schon toll, wenn man sieht, wie sehr sich erwachsene Männer daran freuen, ein kleines Fläschen mit roter Flüssigkeit ca. 20 x auf den Tisch zu hauen und dann auszutrinken!! Schön, dass ihr soviel Spaß hattet – uns hat`s auch gefallen!

Montags waren dann die „Men in Black“ wieder voll im Einsatz. Die Karate-Abteilung und Daniel Fröhlich mit seiner SDF-Music haben den Jugendlichen unserer Gemeinde wieder eine Jugenddisco geboten, dass alle Wände wackelten. Die

Nachbarschaft sollte vielleicht mal über die Anschaffung eines Wasserbettes nachdenken, dann würde man durch die Schallwellen vermutlich wie von selbst in den Schlaf geschaukelt!!

Die Jugend war begeistert und freut sich schon auf die nächste Disco.

Dienstag kam dann überraschender Besuch auf den Sparnsberg: die Hexe Wanda und ihre Freundin Mausi waren einfach zur Kinderfasnet gekommen! Und weil sie schon mal da waren und so viele toll verkleidete Mädchen und Jungen auch da waren, haben sie mit den Kids viele Spiele gemacht: Topfschlagen, Erbsen zählen, Karaoke-Singen, Laurenzia, Polonaise, Kostümvorstellung und vieles mehr. Den Kids hat's gefallen und sie haben mir aufgetragen der Hexe Wanda zu sagen: „Es war so schön, bitte komm nächstes Jahr wieder!!!“ (Vielen Dank, liebe Elisabeth Dreßler!)

Ziemlich groggy, aber doch noch in guter Feierlaune, hat sich um 20 Uhr noch eine Gruppe zum Ausklang in der Bar versammelt. Unser treuer Eddi Kerler (wir haben Deine Frau vermisst!!) hat den restlichen Alkohol unter's Volk gebracht und nachdem dies erledigt war und es Mitternacht – also ENDE DER FASNET – war, ist auch er nach Hause gegangen, allerdings mit Umweg, damit unsere liebe Hildegard auch sicher bei ihrem lieben Horst landet. Für Deine Fürsorge herzlichen Dank lieber Eddi!!

Somit blieb am traurigen Aschermittwoch das Aufräumen und Abbauen und am Abend sah die Halle wieder aus, als wäre nichts gewesen!

Liebe Leute, das war die Fasnet 2002 beim TSV Malmsheim, lustige Begebenheiten werden im Langzeitgedächtnis abgespeichert und spätestens im nächsten Jahr wieder hervorgeholt.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Helfern ganz, ganz herzlich bedanken. es ist schön zu sehen, welch tolles Fest wir, mit ganz viel Hilfe, Hand in Hand auf die Beine stellen konnten!!

## *Danke Danke Danke*

Ich hoffe, ihr hattet genausoviel Spaß bei der TSV-Fasnet wie wir und natürlich hoffen wir auf euch alle (es dürfen auch gerne noch ein paar Leutchen mehr werden) bei der nächsten Fasnet bei eurem und unserem *TSV MALMSHEIM*

Claudia Feyl



In der Saison 2001/2002 hat sich in der Basketballabteilung einiges getan: neue Trainer zum Saisonbeginn, ein Trainerwechsel während der Saison und neue Mannschaften.

Bis zum Saisonbeginn war bei den Oberliga-Damen noch nicht geklärt, ob die Mannschaft mit oder ohne Trainer in die neue Saison startet. Thorsten Strommer musste studienbedingt aufhören und ein neuer Trainer war nicht leicht zu finden. Zwei Wochen vor Saisonbeginn erklärte sich aber Bozidar Tunic aus Gerlingen bereit, das Team zu übernehmen. Vor dem letzten Rundenspiel allerdings musste Tunic beruflich bedingt aufgeben, glücklicherweise erklärte sich Holger Mademann sofort bereit, die Mannschaft zu übernehmen. Trotz dieser kurzfristigen Entscheidung hatte die Mannschaft Erfolg – die Aufstiegsrunde ist erreicht. Gegner sind: BG Ludwigsburg II, VfL Waiblingen und der SSV Ulm. Schon in der Punkterunde konnte Ulm in beiden Spielen besiegt werden, nur gegen Waiblingen und Ludwigsburg musste man sich jeweils knapp geschlagen geben. Auch im ersten Spiel der Aufstiegsrunde musste man sich mit einem 66:70 gegen die Barockstädterinnen zufrieden geben. Nächster Gegner ist Waiblingen, da wird sich zeigen, ob die TSV-Damen aus der Niederlage gegen Ludwigsburg gelernt haben.

Vor etwa einem Jahr gab es für die Damen einen weiteren Hallentermin, es bildete sich eine 2. Malmshheimer Damenmannschaft. Zur Saison 2001/2002 konnte das Team um Stefan Weisser zum ersten Mal den Spielbetrieb in der Bezirksliga aufnehmen. Bisher steht das Team auf dem 2. Tabellenplatz. Ein Aufstieg in die Landesliga ist aber aller Wahrscheinlichkeit nicht mehr möglich, denn der Tabellenerste Rot-Weiß Stuttgart hat einen zu großen Vorsprung.

Nicht ganz so glücklich verlief die Saison bei den Landesliga-Herren. Nachdem Tommy Bonds aufgehört hatte, fand sich zwar schnell ein neuer Trainer, doch die Mannschaft um Rudolf Kremring hatte einige Abgänge zu verschmerzen. So gingen die

Leistungsträger Thorsten Strommer, Kai Greb und Georg Greb nach Eltingen. Nach 15 Spielen steht die Mannschaft auf Platz 10 der Landesliga – der Ligaerhalt ist gefährdet. Besonders schade ist natürlich, dass einige Spiele nur sehr knapp zugunsten des Gegners ausgingen. Aber zumindest im letzten Spiel gegen den TSV Steinenbronn zeigten die TSV-Herren, dass sie doch noch gewinnen können. Mit einem 93:80 nach Verlängerung holte sich das Team den Sieg – und hoffentlich Selbstvertrauen, um die noch anstehenden Spiele zu gewinnen. Denn die Mannschaft muss gewinnen, um den Ligaerhalt zu schaffen.

Wie eine Mannschaft erwachsen wird, kann man an den Herren II beobachten.

Eine Mannschaft aus alten und jungen Spielern ließ sich von dem neuen Trainer Henny Bohn zu höheren Zielen motivieren. Die „alte“ Mannschaft bekam durch einzelne Jugendspieler die gewisse Spritzigkeit, um sich bis jetzt auf den zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga B vorzuarbeiten. Trotz allem wird die Euphorie um den möglichen Aufstieg noch gebremst, denn erst im letzten Spiel kann es gegen Neckarsulm zu einem Endspiel kommen.

Um auch im nächsten Jahr einen guten Basketball spielen zu können, beginnen jetzt schon die Planungen für die nächste Saison. Zum einen bekommt die Mannschaft noch einen Co-Trainer, zum anderen kommen noch neue Jugendspieler dazu.

Besonderer Dank an dieser Stelle an die Firma Hartmann für die neuen Trikots, in denen man noch ungeschlagen ist.

Dass aller Anfang schwer ist, musste die Jugend in dieser Saison erkennen. Zu Beginn der Saison konnten sich alle Mannschaften für die Landesliga qualifizieren. Dies war ein großer Erfolg, doch schon bald mussten die Teams feststellen, dass sie noch nicht an der Spitze mitspielen können. Die U 20 männlich wurde leider wegen Spielermangel aufgelöst, da einige Spieler in die Herrenmannschaften hochgezogen wurden. Aber wir konnten

auch eine neue Mannschaft anmelden. Herrentrainer R. Kremring übernahm die U16 männlich.

Bei der weiblichen Jugend konnten wir auch eine neue Mannschaft (U16) anmelden, die dieses Jahr zum ersten Mal am Spielbetrieb teilnimmt.

Am 25./26.Mai findet wieder unser Turnier in der Stadionsporthalle statt. Wir freuen uns natürlich über zahlreiche Zuschauer, für deren leibliches Wohl gesorgt wird.

Auch im Jahr 2002 werden die Basketballer wieder am Ditzinger Lebenslauf teilnehmen. Im letzten Jahr liefen 35 Teilnehmer insgesamt 310 km. Die Firma Hartmann spendete dem Mukoviszidoseverein für die erlaufenen Kilometer 5000 DM. In diesem Jahr findet der Lebenslauf am 21.4. statt, er beginnt ab 9 Uhr mit einem Freiluft-Gottesdienst an den Ditzinger Tennisplätzen.

## **Rückblick Hallenrunde 2001/2002**

In der vergangenen Hallenrunde waren, wie geplant, vier Jugendmannschaften für die Abt. Faustball im Einsatz und nahmen am Spielbetrieb teil. Besonders hervorzuheben ist dabei sicherlich, wie schon in den vergangenen Spielzeiten, die Leistung der B-Jgd. weiblich und deren Trainerin Uschi Braun, denn wiederum konnte man sich für die Teilnahme an den Württembergischen Meisterschaften qualifizieren!

Im Aktivenbereich mussten wir leider den Abstieg der 2.Herrenmannschaft aus der Bezirks- in die Gauliga hinnehmen. Vielleicht muss man sich fragen, ob dies mit verstärktem Engagement in Sachen Training zu verhindern gewesen wäre.

Im Bereich der 1.Herrenmannschaft, die in der Landesliga startete, konnte man durchaus zufrieden sein, das vor der Saison formulierte Ziel, sich in Richtung Verbandsliga zu orientieren, wurde mit Platz 2 erreicht. Die Teilnahme an Aufstiegsspielen steht damit allerdings ebenso wenig fest wie ein direkter Aufstieg in die Verbandsliga.

Bedanken möchten wir uns bei allen Zuschauern sowie bei allen Helfern und Trainern, und hoffen auf die gleiche Unterstützung in der kommenden Saison. Danke!

## **Ausblick auf die Feldrunde 2002**

Im Jugendbereich wird die Abteilung vier Mannschaften für den Spielbetrieb melden. Ziel soll es sein, die Jugendlichen für den Faustballsport zu begeistern und Spaß zu haben, erfolgreiche Platzierungen wären dabei sicherlich hilfreich.

Im Aktivenbereich geht die 1.Mannschaft nach Meisterschaft und Aufstieg im letzten Jahr nun in der Verbandsliga an den Start. Eine Prognose ist aufgrund der unbekanntenen Leistungsstärke der Liga nur schwerlich möglich, ein Platz im Mittelfeld der Tabelle dürfte jedoch realistisch sein. Die Mannschaft kann sich nach der

am 20. März beginnenden Vorbereitung an sechs Spieltagen, darunter zwei vor heimischem Publikum, beweisen. Über ihre Unterstützung auf dem Sparnsberg wären wir sehr erfreut.

Die zweite Mannschaft wird in der Gauliga an den Start gehen, Ziel ist hier in erster Linie Jugendspieler an den Aktivenbereich heranzuführen.

Kader erste Mannschaft: Martin Reibe, Mathias Graner, Rainer Bubser, Michael Juraschka, Sebastian Reichert, Peter Stecher, Spielertrainer: Steffen Nast

Kader zweite Mannschaft: Simon Zilliken, Christian Halder, Christian Messe, Jens-Uwe Poganatz, Dennis Österle, Ricki Neumann, Tommy Schöffler

In allen Altersklassen sind wir über neue Mitspieler stets erfreut, bei Fragen wenden sie sich bitte an den Abteilungsleiter Steffen Nast, Tel.: 18829.

Weitere Informationen über den Faustballsport, alle Ansprechpartner und Telefonnummern sowie in Kürze auch aktuelle Berichte finden sie auch auf unserer Homepage [www.go.to/faustball.de!!!](http://www.go.to/faustball.de!!!)

Zudem wird am **1. Mai 2002** wiederum unsere traditionelle 1.Mai-Wanderung stattfinden.

## **Trainingszeiten Feldrunde 2002**

Mittwochs 18.30–20.00 Uhr	Erste u. zweite Mannschaft Faustballplatz Malmshheim
Freitags 17.00 –18.30 Uhr	E-Jgd., D-Jgd., B-Jgd. weiblich Faustballplatz Malmshheim
Freitags 18.30 – 20.00 Uhr	Erste u. zweite Mannschaft sowie die B-Jgd. männlich Faustballplatz Malmshheim

## **Heimspieltage Feldrunde 2002**

Sonntag, den 12.05.2002, 10.00 Uhr, 1.Mannschaft in Malmshheim

Sonntag, den 02.06.2002, 10.00 Uhr, 1.Mannschaft in Malmshheim

*Ein kurzer Situationsbericht anlässlich der  
Hauptversammlung, für alle Mitglieder des TSV:*

Im Sommer 2001 musste die erste Mannschaft leider den sportlichen Abstieg in die Kreisliga B hinnehmen. Die Verantwortlichen der Abteilung sahen in diesem „Abstieg“ aber auch eine Chance: Mit einer jungen Mannschaft wollte man wieder Spielfreude und Lust am „Kicken“ vermitteln. Nach zahlreichen Gesprächen blieb die Mannschaft quasi komplett zusammen. Außerdem konnte mit **Bruno Almert** der Wunschkandidat als Trainer verpflichtet werden. Die Zielsetzung für die Spielzeit 2001 / 2002 ist es nicht einmal unter allen Umständen aufzusteigen. Viel wichtiger ist es, junge Spieler in das Team zu integrieren, die Freude am Spiel und Training wieder zurück zu gewinnen und eine feste Einheit mit Perspektiven zu formen. Hierfür schien der in Malmsheim wohnende Bruno Almert mit seiner langjährigen Trainererfahrung, aber vor allem mit seiner ruhigen, besonnenen Art ideal.

Nach kurzen Startschwierigkeiten (1 Niederlage und 1 Remis) hat sich, wie von selbst, auch der sportliche Erfolg eingestellt. Mit 12 Siegen in Folge haben die TSV Fußballer eine wohl einmalige Serie hingelegt. In der Kreisliga B Staffel 4 führt man die Tabelle mit sechs Punkten Vorsprung an. Schön ist, dass diese Erfolge mit zahlreichen jungen Spielern (**Stefan Immisch, Alf Dreßler, Thomas Neef, Roland Mohr**) im Malmsheimer Kader erreicht wurden. Auch ist die gute Trainingsbeteiligung der ersten Mannschaft ein Indiz für einen neuen Teamgeist.

Für unsere „Zweite“ läuft es leider nicht so gut. Schon seit Jahren wehrt man sich gegen den drohenden Abstieg aus der B-Klasse. Blickt man sich in den benachbarten Ortschaften jedoch um, so ist der TSV einer der wenigen Clubs, denen es überhaupt gelingt, eine zweite Mannschaft in der B-Klasse zu stellen. Und das seit immerhin 11 Jahren. Klar wäre ein Abstieg schade, doch gerade

die Spieler im zweiten Glied hätten in der Kreisliga C doch eher die Chance auf ein Erfolgserlebnis. Außerdem hat die zweite Mannschaft auch schon fast traditionell, mit einer sehr schwachen Trainingsbeteiligung zu kämpfen. „Coach“ Andreas Kulik müht sich redlich, die Jungs zu motivieren,- doch gerade in den Wintermonaten bleiben die „Massen“ beim Training aus. Ohne die tolle Unterstützung der „AH Spieler“ könnte die „Zweite“ im Moment gar nicht antreten. Aber dies war vor 15 Jahren auch schon so.

## **Vorschau:**

Wichtig ist uns Fußballern:

- Eine sportliche Weiterentwicklung: Maßgebend ist aber nicht unbedingt der Tabellenstand – viel mehr die Freude am Spiel, der gewachsene Teamgeist und die Integration von jungen Spielern.
- Eine größere Identifikation mit dem Hauptverein: Unsere Spieler sollen sich immer als Teil des Gesamtvereins sehen. Zukünftig möchten wir uns hier mehr einbringen.
- Erhaltung des lokalen Charakters der Mannschaft.
- Wirtschaftliche Unabhängigkeit der Abteilung: Ausgaben für z.Bsp. Spielgerät, Trainingslager etc. werden erst getätigt, wenn die finanziellen Hilfen unserer Gönner und Werbepartner eingegangen sind.
- Schaffung eines „TSV Fußball Freundeskreis“: Hier erhoffen wir uns Rat, Anregungen, Vorschläge – was noch verbessert werden kann. Es macht mehr Sinn miteinander zu reden. Durch Offenheit vermeidet man Neid und Misstrauen.

Liebe Mitglieder des TSV,

wie Sie sehen, wir machen uns Gedanken über die Zukunft. Sportlich läuft es im Moment sehr gut. Besuchen Sie uns doch einmal wieder bei unseren verbleibenden Heimspielen. Platz 1 in der Tabelle, 12 Siege in Folge, ungeschlagen seit dem 09.09.01 –

und dennoch, ist gerade für unsere jungen Spieler, der größte Lohn Ihr Besuch und Ihr Beifall auf dem Sparnsberg. Wir haben daher die Termine nachstehend einmal aufgeführt.

28.04.02 15 Uhr TSV Malmsheim I – SB Asperg II  
26.05.02 15 Uhr TSV Malmsheim I - TSV Münchingen II

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit sportlichen Grüßen

Heinz Weber  
(*Abteilungsleiter*)

Bernd Schüle  
(*Spielleiter*)

Heiko Reichert  
(*Pressearbeit*)

Bei Fragen, Anregungen stehen Ihnen die Unterzeichner gerne zur Verfügung.

## **Fußball AH**

**(Günter Marohn)**

Jeden Freitag Abend treffen sich zwischen 12 und 18 Fußballbegeisterte um 18.30 Uhr auf dem Sparnsberg.

Zunächst wird trainiert, anschließend ist gemütliches Beisammensein im Sportheim.....

Unsere Truppe besteht aus ehemaligen aktiven Spielern und auch einige Neumalmsheimer sind dabei.

Von März bis Oktober haben wir ca. 10 Freundschaftsspiele, die wir mehr oder weniger erfolgreich bestreiten.

Im Mai geht`s mit Kind und Kegel auf dem Fahrrad in die nähere Umgebung und zur Vatertagswanderung wird der Leiterwagen bestückt.

Am ersten Juliwochenende fahren wir ins Tannheimer Tal und sind dort zwei Tage lang in den Bergen unterwegs.

Einige Male waren wir auch zusammen auf dem Volksfest, leider hat das Interesse nachgelassen, vielleicht klappt es dieses Jahr wieder mal.

Neue Mitspieler sind jederzeit willkommen. Also einfach mal im Training vorbeischaun oder bei unserem Abteilungsleiter Günter Mahron ( Tel.: 18256 ) anrufen.

### *Frauenturnen beim TSV Malmsheim*

Hinter diesem Überbegriff verbergen sich viele Sportgruppen mit jüngeren und älteren Turnerinnen.

Die größte Gruppe ist die Montagabendgruppe, mit ca. 60 aktiven Frauen im Alter von ca. 40 bis 70 Jahren. In der Zeit von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr, unter der Leitung von Monika Schrödter wird bei fetziger Musik der Fitness Genüge getan.

Unter dem Motto „Fit und Gesund“ trifft sich Montagmorgens von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr eine kleinere Gruppe in der TSV Halle mit Ihrer Übungsleiterin Evi Spieß. Auch Männer sind willkommen.

Ebenso am Dienstagmorgen von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr in der TSV-Halle. Die Übungsleiterin ist Cornelia Ketterer.

Am Donnerstagabend treffen sich die etwas jüngeren Frauen, ebenfalls in der TSV Halle von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Übungsleiterin ist Susanne Karbstein.

Am Freitagnachmittag in der Schulturnhalle ab 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr gibt es für die 15-18jährigen **Jazzdance** unter der Leitung von Birgit Janietz. Und von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr sind dann die über 18 jährigen an der Reihe.

Geboten wird für jeden etwas: Aerobic, Konditionstraining, funktionelles Muskeltraining, Zirkeltraining, Haltungsgymnastik Entspannung, alles mit Musik.

In der trainingslosen Zeit (Ferien) werden bei einigen Gruppen Alternativen wie Wandern, Radfahren, Schwimmen angeboten. Natürlich wird auch eingekehrt und die Kameradschaft gepflegt.

Haben Sie Lust bekommen? Schauen Sie einfach rein.

Wollen Sie Näheres wissen? Auskünfte bei der Abteilungsleiterin Gudrun Rombach, Tel. 8679 privat oder 936911 Geschäft.

## **Kinder- und Jugendturnen**

**(Claudia Feyl)**

---

### **Eltern-Kind-Turnen:**

Gruppe 1: dienstags von 10.15 Uhr bis 11.00 Uhr in der TSV-Halle

Gruppe 2: dienstags von 11.00 Uhr bis 11.45 Uhr in der TSV-Halle

*Übungsleiterin: Evi Spieß, Tel. 07159/5654*

### **Kinder- und Jugendturnen:**

Gruppe 1 (4- bis 6- Jährige): dienstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der TSV-Halle

Gruppe 2 (3- bis 4- Jährige) dienstags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der TSV-Halle

Gruppe 3 (ab 1. Klasse) montags von 17.45 Uhr bis 19.45 Uhr in der Schulturnhalle

*Übungsleiterin: Claudia Feyl, Tel. 07159/7949*

## *Es hat noch Plätze bei unseren Anfängerkursen*



Karate wird heute unter drei Gesichtspunkten betrieben: als Sport und als Weg zur körperlichen und geistigen Meisterung des Ich's.

Karate ist nichts Starres, sondern eine ungemein dynamische Kunst. Geschmeidige Ganzkörper-Bewegungen mit schnellkraftmäßigem Einsatz aller Gliedmaßen in Abwehr und Gegenangriff. Es ist unser Ziel, eine der bekanntesten asiatischen Selbstverteidigungs- und Kampfsportarten der Welt zu übermitteln. In unserem Programm ist für jedermann bzw. -frau egal welchen Alters etwas dabei Auch für unsere Kinder und Jugendlichen können wir wieder einen Kurs zu folgenden Terminen anbieten:

- **Kinder und Jugendliche:** Für alle Interessierten ab 8 Jahren findet der Anfängerkurs Donnerstags in der Schulsporthalle (Bühlstraße) um 17:30 Uhr in Malmshelm statt.

**Erwachsene:** Wir bieten allen Frauen und Männern ab 18 Jahren, folgende Kurse an:

- **30er Kurs:** Alle um ca. 30. Jahre, bzw. diejenigen, die sich sagen, einmal in der Woche sollte ich wieder Sport treiben, haben die Möglichkeit, in einer netten Gruppe, in zwangloser Form etwas Fitneß, Selbstverteidigung und einfache Karatetechniken zu erlernen.

- **Allgemeiner Kurs:** Diejenigen, die noch intensiver einsteigen möchten oder nicht in den 30er Kurs fallen, kommen nach dem Anfängerkurs in eine andere Leistungsklasse. Training ist am Donnerstag, um 18:30 Uhr in der Schulsporthalle (Bühlstraße) in Malmshelm.

- **Tajii:** Freitags ab 18:30 Uhr, Schulsporthalle (Bühne) Kommt einfach vorbei und macht mit!

**Mehr Infos:** <http://www.karate-budokan.de>

**Termine:** **08.05.2002:** Abfahrt Trainingslager an der TSV-Halle

**Abteilungsleiter:** Jürgen Kluck, Tel. (07159) 90 20 56

## *Aktuelle Lage Saison 2001/2002*

**Herren:** Die erste Herrenmannschaft mit D.Pansa, M.Braun, M.Jaißle Mannschaftsführer O. Haidl, I. Merk und D. Fois spielt in der Kreisklasse A. Mit Siegen gegen Renningen, Grafenau und Warmbronn sowie einem Unentschieden in Gebersheim stand man zur Halbzeit der Saison mit 7: 11 Punkten aus dem sechsten Tabellenplatz. Aus der Winterpause ist man mit bisher drei Niederlagen gestartet. Da die Tabellennachbarn punkten konnten steht man im Moment auf dem achten Tabellenplatz, so dass noch einige

Anstrengungen unternommen werden müssen um die Klasse zu sichern.

Die zweite Herrenmannschaft mit P. Welzel, U. Walter, A. Reber, R. Haas, Mannschaftsführer H. Neuwirth und W. Baitinger bestreitet ihre erste Saison in der Kreisklasse B. Mit Rang fünf zur Halbzeit der Saison und 9:9 Punkten konnte man sehr zufrieden sein. Im Moment steht man mit 14:14 Punkten im Mittelfeld und kann sich dort wohl auch behaupten.

**Schüler I:** Nach dem Aufstieg in die Kreisliga war man darauf bedacht die Klasse zu halten. Gleich zu Beginn mussten wir zwei dicke Niederlagen einstecken steigerten uns dann langsam und erreichten Platz fünf – Ziel erreicht.

**Schüler II:** Unsere Kleinsten gingen zum ersten Mal auf die Jagd nach Punkten, sie starteten vielversprechend in Ihre erste Saison. Natürlich gab es auch die ein oder andere Niederlage aber mit dem vierten Tabellenplatz ist man mehr als zufrieden. Schade ist es nur um die Jungenmannschaft, die man während der Saison leider zurück ziehen musste, da wohl einer der Jungs Motivationsprobleme hatte und sich der Rest der Mannschaft dann daran ansteckte.

## **Weihnachtsgrillen**

Nach der gut überstandenen Saison sollte auch mal gefeiert werden. Ausgerechnet das kälteste Wochenende im Dezember suchten wir uns dafür aus. So stapften wir dick verpackt abends mit Fackeln bestückt zum Sölleseeck. Dort erwarteten uns schon Heiße Rote, Kinderpunsch und Glühwein alles bestens von Ottmar, Daniel und Richard vorbereitet. Nach dem wir uns gestärkt hatten gab es noch eine kleine Bescherung und dann ging es aber flott gen Heimat. Trotz „halb erfrorener Glieder“, waren alle der Meinung, dass so ein winterliches Grillen öfters den Jahresabschluss bilden könnte.

Im Januar ging dann wieder der Spielbetrieb weiter. Schüler II mit Philipp Binder, Julian Reinhardt, Maximilian Krauß, Valentin Krämer, und den Ersatzspielern Giuseppe Carnevale, Sebastian Brade, Imanuel Hasselmann und Simon Grafenburg starteten mit zwei Niederlagen und einem Sieg in die Rückrunde.

Schüler I mit Pascal Hirmer, Patrick Issler, Steffen Schroeder und Joschka Weik präsentierten sich gleich in Topform und gewannen alle ihre drei Spiele. Es wäre schön wenn sie auch nach Saisonende eine Weiße Weste behalten könnten.

## **Kontakte :**

Jugendleiterin

Elfi Hirmer Tel. 7487

Abteilungsleiter

Markus Jaißle Tel. 5867

Trainingszeiten:

Mittwochs in der Schulturnhalle

17:30 –18:30 Uhr, Anfänger

18:30 –20:00 Uhr, Schüler

20:00 –22:00 Uhr, Erwachsene

# Die neue Organisationsstruktur beim TSV

## Organisationsstruktur TSV Malmshelm Stand April 2002



<b>1. Vorsitzende: Elisabeth Dreßler (07159/3520)</b> Vertretung des Vereins nach innen und außen			
<b>Mitgliederverwaltung</b>		<b>„100 Jahre TSV“</b>	
Platte: B. Schwarz (07159/800348) G. UH (07159/727) Ehrenring: K. Eisenhardt (07159/19823)	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b> M. Vogl, Layout (07159/5488) H. Jakob, Werbung (07159/6484) M. Vogl (07159/5488) A. Dreßler (07159/62488)	Chronik: M. Vogl (07159/5400) R. Aker (07159/6288) Leiter Fotokommission: G. Maier (07159/2022)	Sonstiges Einkauf: H. Jakob (07159/6484) Protokolle
<b>2. Vorsitzender: Georg Schneider (07159/18934)</b>			
<b>Finanzen</b>		<b>4. Vorsitzender: Heinz Weber (07159/6229)</b> Unterhaltung/Pflege der Anlage u. Sportbetrieb	
1. Kasser: C. Koller (07159/6288) 2. Kasser: D. Hermann (07159/6433) Zuschüsse: W. Hagale (07159/188) Einn.: M. Nast (07159/2121) Gostzelle: M. Nast (07159/2121) Vermessung: M. Nast (07159/2121) Versicherungen: W. Hagale (07159/188)	Veranstaltungen H. Jakob (07159/604) C. Frey (07159/7940) C. Frey (07159/7948) C. Ziegler (07159/7575) F. Hermann (07159/7553) L. Schaber (07159/20723) R. Haas (07159/10174)	Name- paranien: R. Haas (07159/10174) G. Maier (07159/6229) S. Ebert D. Grossmann (07159/18714) Fr. Böklüg (07159/6240) A. Hermann (07159/6433)	mit Abteilungen mit Abteilungen mit Abteilungen
<b>3. Vorsitzender: Peter Gulth (07159/3366)</b>			
<b>3. Vorsitzender: Peter Gulth (07159/3366)</b>		<b>Gesamtingenieur:                  Walter Hagale (07159/6168)</b>	
Kegelturner: H. Jakob (07159/604) Fasnacht: C. Frey (07159/7940) Kegelturner: C. Frey (07159/7948) Madrigal: C. Ziegler (07159/7575) F. Hermann (07159/7553) Seniorenpfaff: L. Schaber (07159/20723) Christbaumverkauf: R. Haas (07159/10174)		Filmarkiv mit Abteilungen Ferienprogramm: mit Abteilungen Jugend: mit Abteilungen Turner	
<b>Hauptausschuss</b>			
Passiv: M. Vogl (07159/5488) M. Nast (07159/2121) Aktiv: B. Schulte (07159/8832) R. Haas (07159/80774)		<b>Abteilungsleiter</b>	
Aikido: E. Hiltz (07159/46200) Badminton: A. Hermann (07159/6433) Fußball: S. Nast (07159/18820) Frauenfußball: G. Reinbach (07159/8832) Fußball A/B: G. Maier (07159/18820) Fußball A/B: H. Weber (07159/228) Fußball: K. H. Kopp (07159/20943) Judo: J. Weidmann (07159/7781) Judo: C. Frey (07159/7948) Karate: J. Kuck (07159/20288) Seniorensport: E. Weidmann (07159/8923) Tischtennis: M. Jelle (07159/5882) Volleyball: G. Schmitt (07159/7108)			

## In eigener Sache:

---

**Bürozeiten für Jeden:** Donnerstags immer in den geraden Wochen von 20.00 – 21.00 Uhr oder nach Vereinbarung

**So erreichen Sie uns:** Postanschrift:  
Albstr. 14 Postfach 2005  
71272 Renningen Malmsheim  
Telefon: (07159) 64 76  
Fax: (07159) 93 34 06  
Per Email:  
webmaster@tsv-malmsheim.de

**Stadtnachrichten:** Beiträge für die Stadtnachrichten können ab sofort an die Emailadresse stadtnachrichten@tsv-malmsheim.de geschickt werden

**TSV Aktuell:** Beiträge für das TSV Aktuell können ab sofort an die Emailadresse tsvaktuell@tsv-malmsheim.de geschickt werden

**Fundsachen:** können zu den Bürozeiten abgeholt werden. **Nach 6 Monaten werden Fundsachen die nicht abgeholt wurden entsorgt!**

**Dankbar sind wir für:** Vorschläge, Ergänzungen, Hinweise aber auch für praktische Hilfe in allen Bereichen

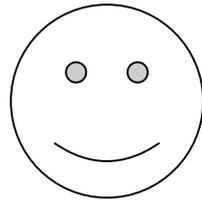
## Werbung im TSV Aktuell

---

Wollen auch Sie bei uns eine Anzeige aufgeben?

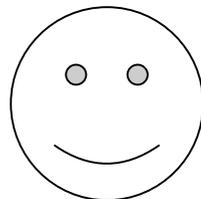
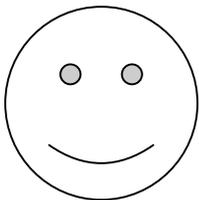
**Information und Auskunft:**

**Hildegard Jakob Tel.: 07159/6404**



**Bitte vormerken:**

Nächster Redaktionsschluß für TSV Aktuell 18 ist für Berichte und Werbeanzeigen Freitag, 14. Juni 02



Liebe Mitglieder

**Die inserierenden Firmen unterstützen mit ihren Anzeigen unseren Verein.**

**Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen und Aufträgen diese Firmen.**

## **Termine 2002**

---

- |            |  |
|------------|--|
| 01.06.2002 | Teilnahme an der Leistungsschau des Gewerbe- und Handelsvereins in Renningen |
| 21.06.2002 | Fußball-Jedermannturnier auf dem Sparnsberg                                  |
| 29.06.2002 | Flohmarkt in der Bachstrasse   |
| 13.07.2002 | Gesamtjugendtag und Jugendsportfest  |
| 11.08.2002 | „Regio Spaß“, Rad- und Wandertag der Region                                  |
| 21.09.2002 | Börse rund ums Kind (TSV-Halle)  |
| 17.11.2002 | Seniorentreff (TSV-Halle)  |
| 23.11.2002 | Weihnachtsmarkt der Basketball-Abteilung (TSV-Halle)                         |
| 14.12.2002 | Christbaumverkauf in der Bachstrasse   |

**Herzlichen Dank allen,  
die durch Ihre Beiträge und Berichte  
dieses Vereinsheft mitgestaltet haben -**

**Herzlichen Dank auch  
für die Unterstützung  
durch die Anzeigen und Spenden.  
TSV Malsheim**

Impressum:

Herausgeber:

TSV Malsheim e.V.

Albstr. 14 Postfach 2005

71272 Renningen Malsheim

Redaktion und Gestaltung:

Elisabeth Dreßler

Hildegard Jakob

Michael Vogl

Gesamtherstellung:

Pfitzer Druck GmHH Renningen

Auflage:

4000 Exemplare